



## Newsletter

### **Tagessieg für Marcel Dünner in der Standardklasse, leider auch 2 Luftraumverletzungen.**

09.07.05. Super Leistung von Marcel Dünner. Er erflieg sich mit 107.8km/h den Tagessieg. Für diese Leistung ergab es 618 Punkte. Manfred Hahn streifte leider nach 40 km die TMA 2 von Bratislava, was einer Aussenlandung gleichkommt. Ähnlich erging es Werner Danz. Kurz vor der Aussenlandung erwischte er doch noch einen schwachen Aufwind. Der starke Wind (ca. 40-45km/h) trieb es ihn in die TMA Sliac, was ebenfalls einer Aussenlandung gleichkam. Dafür konnte er dann zurück zum Platz fliegen. Rolf Friedli erfüllte die Aufgabe als 21 (95.7km/h). Der Tscheche Petr Krejcirik erfüllte die Aufgabe als 9 (107.3km/h) und überholte Rolf im Gesamtklassement. Die führenden Fischer und Janowitsch lieferten sich ein spannendes Rennen welches zu gunsten von Wolfgang Janowitsch ausging. Er liegt nun mit 28 Punkten Vorsprung in Führung. In der Clubklasse erreichte Stefan Leutenegger den guten 10. Rang (85.3km/h). Matthias Dick konnte mit dem 19. Tagesrang (79.1km/h) seinen fünften Gesamtrang verteidigen. In Führung liegt weiter der Pole Sebastian Kawa vor Frank Hahn (DEN) und Jaroslav Tomana (CZE). Im Gesamtklassement der Standardklasse machte der Brite Andrew Davis (80) einen Sprung auf Platz 3. Die beiden ersten (Louzecky und Kubovcik) konnten ihre Platzierung erfolgreich verteidigen.

Heute Freitag steht der letzte Wertungstag auf dem Programm. Es ist nach wie vor sehr windig. Zudem liegen wir hier in Nitra genau an der Grenze der Okklusion im Norden, welche uns mit AC, AS, und CI beeinflussen wird. Im Süden des Wettbewerbsgebietes soll das Wetter etwas besser sein. Zum Abschluss also nochmals ein schwieriger Tag. Die Konkurrenzleitung hat für alle Klassen AAT's mit einer Minimalzeit von 2:00h und je zwei Wendebereichen ausgeschrieben. Die Aufgabengrößen liegen mit 104 bis 345km im ähnlichen Bereich wie gestern. Also nochmals eine Chance um unsere Positionen zu verbessern. Übrigens: Marcel ist heute auf dem Tracking zu sehen.

Heute Abend findet im Hangar die Farewellparty statt. Hoffen wir dass möglichst viele Piloten die Aufgabe erfüllen, um an der Party teilzunehmen. Morgen Samstag findet dann um 11:00 Uhr die Rangverkündigung statt. Unmittelbar danach werden wir dann die Heimreise antreten.

### **Gute Platzierungen in der Standardklasse. 18m-Piloten knapp nicht nach Hause gekommen.**

10.07.05. Der Tag entwickelte sich doch etwas schwieriger als erwartet. Wie die Piloten berichteten waren die Ausbreitungen im Norden recht grossflächig, was ein zügiges Vorankommen behinderte. Am Abend baute die Thermik relativ rasch ab, was vielen Piloten ein Heimkommen verunmöglichte. In der Clubklasse stand Stefan Leutenegger ca. 12.5 km vor dem Flugplatz auf dem Acker. Platz 24 für ihn. Matthias Dick erreichte mit einem knappen Endanflug gerade noch den Flugplatz und landete auf dem 18. Platz. Er konnte in der Gesamtwertung seinen sehr guten 5. Rang behalten. Stefan verlor einen Platz und liegt nun auf dem immer noch recht guten 14. Rang. Es führt nach wie vor der Pole Sebastian Kawa. In der Standardklasse erfüllten beide Piloten die Aufgabe mit Schnitten um die 80.0km/h (Marcel) und 81.1km/h (Manfred). Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer konnten die Tagesaufgabe erfolgreich lösen. Im Gesamtklassement liegt Manfred nun auf dem 16. und Marcel auf dem 21. Rang. Hier führt der Tscheche Pavel Louzecky. In der 18m-Klasse erfüllten nur 5 Piloten die Aufgabe. Werner schaffte es bis rund 9.0 km und Rolf bis 11.7km an die Ziellinie. Diese Leistung ergab die eigentlich guten Tagesränge 7 (Werner) und 8 (Rolf). Auch hier konnte Rolf seinen dritten Platz erfolgreich verteidigen. Wolfgang Janowitsch konnte dank einem Tagessieg den Rückstand auf den führenden Ralf Fischer bis auf 6 Punkte verringern!

Für heute erwarten wir einen schwierigen und vor allem windigen Tag. Prognostiziert sind am Bodenrund 40km/h aus ca. 280°. Die meist geschlossene Bewölkung von heute morgen hat sich allmählich in 4-5/8 konvektive Bewölkung umgewandelt. Darüber hat es einige AC und CI-Felder. Aufgrund der Meteo schrieb die Konkurrenzleitung für alle Klassen eine AAT-Aufgabe von 2:00h Minimalzeit aus. Die Aufgabengröße liegt für alle Klassen zwischen 100 und 330km. Unsere Piloten sind bereits wieder am Funk zu hören. Die ersten CH-Piloten erwarten wir um ca. 15:30 zurück.

### **Heute Mittwoch Rückseitenwetter, allerdings mit Ausbreitungstendenz im Norden.**

11.07.05. Nach dem gestrigen Ruhetag kommen wir heute wieder unter leichten Hochdruckeinfluss. Am Morgen war im Osten noch die Restbewölkung der abziehenden Kaltfront sichtbar. Sonst war es bereits überall sonnig. Allerdings bleibt der NW-Wind mit ca. 30km/h am Boden verhältnismässig stark. Unter Umständen könnte der Wind, vor allem im Flachem, Aufwindreihungen begünstigen. Der Tasksetter beurteilt einmal mehr das Wetter optimistisch. Alle Klassen fliegen Racing-Tasks. Die 18m-Klasse hat 510km die Standardklasse 444km und die Clubklasse 414km zu bewältigen! Mit dem Schleppen wurde bereits um 11:00 begonnen. Die

18m-Piloten flogen um 12:08 die Clubbies um 12:15 und die Standardler um 12:23 los. Rolf und Werner sind kurz nach den beiden führenden Fischer und Janowitsch abgeflogen. Ich denke eine gute Ausgangslage. Wenn die prognostizierten Steigwerte in etwa stimmen, dann dürften die Schnitte vor allem in der Standard- und 18m-Klasse deutlich über 100km/h liegen. Die Clubklassepiloten werden wohl auch gegen 100km/h erreichen. Wen es interessiert kann unter [www.nitra2005.sk](http://www.nitra2005.sk) Rolf und Werner via Onlinetracking verfolgen.

### **Tagessieg für BT, Werner Danz!! 8T, Rolf Friedli wird hervorragender zweiter!**

19.07.05. Nach 2 Aussenlandungen in Serie meldet sich unser Altmeister im Team eindrucklich zurück: Tagessieg mit einem Schnitt von knapp 100km/h! Super. Rolf wird mit 93.2km/h hervorragender zweiter, was ihn im Gesamtklassement auf den dritten Rang bringt. Vor ihm sind noch der deutsche Ralf Fischer und der einmal mehr sehr konstant fliegende Wolfgang Janowitsch (Oesterrich). Werner macht einen Sprung auf den 20. Rang. Die Piloten berichten von ungewöhnlichen Bedingungen: Hänge die trotz Wind und Sonne nicht funktionieren, Wolken mit super Optik, jedoch oft ohne gutes Steigen darunter... Wie die Rangliste zeigt, haben sich unsere Jungs mit diesen Bedingungen gut zurechtgefunden. Die Standardklassepiloten kämpften ebenfalls mit diesen, nicht einfachen, Bedingungen. Marcel Dünner musste leider in Martin landen. Zu allem Unglück endete der Rückschlepp bzw. der Rückflug von Martin ca. 12km vor Nitra in einem Acker! (Da auf dem Flugplatz Martin die Tanksäule stromlos war konnte der Schlepper nicht vollgetankt werden. Marcel musste daher früher klinken, damit der Schlepper noch zurück nach Martin kam...) Manfred kämpfte sich zurück nach Nitra. Sein Schnitt 72km/h. Das bringt ihn doch immerhin auf Platz 19 im Gesamtklassement. Marcel liegt auf dem 24.Rang. In der Clubklasse erreichten beide Piloten das Ziel. Stefan wurde mit 71.5km/h zehnter und Matthias mit 69.8km/h 13. Ebenfalls eine solide Leistung. Die beiden liegen nach dem gestrigen Tag auf den Rängen 5 (Matthias) und 13 (Stefan).

Für heute schaut es nicht wirklich fliegbar aus. Um 08:00 war zwar der Himmel nur ca. 2-3/8 bedeckt, jedoch waren auf dem Radar in der Gegend von Wien bereits erste Niederschlagsechos zu sehen. Zudem weht ein zügiger Wind aus westsüdwestlicher Richtung. Am Briefing um 10:00 wurde der Tag dann auch neutralisiert. Nach sechs harten Wertungen (nicht nur für die Piloten) ein willkommener Ruhetag.

### **Tagessieg für Rolf Friedli in der 18m-Klasse!**

18.07.05. Gestern Sonntag erflog sich Rolf den Tagessieg in der 18m-Klasse. Er erreichte mit rund 322km die grösste Distanz und nahm dem Zweitplatzierten bereits 80 Punkte ab. Das Swiss-Team gratuliert herzlich. Werner Danz landete kurz nach der dritten Wende in Ungarn. Er erreichte mit 267km den 19. Tagesrang. Niemand konnte die Aufgabe erfüllen. Rolf musste ca. 40km vor dem Platz den Motor seiner LS-8/18 ziehen. Bei den Clubklässlern erfüllten nur 2 Piloten die Aufgabe. Die meisten Piloten lagen mehr oder weniger weit vom Flugplatz entfernt im Acker. Einige mussten sogar nach ca. 40km schon zu Boden. Unsere beiden Piloten kamen 272km (Matthias Dick) bzw 182km (Stefan Leutenegger) weit. Das brachte die beiden auf die Tagesränge 15. und 19. Im Gesamtklassement profitiert Matthias von der frühen Aussenlandung der beiden deutschen Axel Reich und Helge Liebertz. Er liegt momentan auf dem sehr guten dritten Gesamtrang! Auch in der Standardklasse erwischte es das ganze Feld auf dem zweiten Aufgabenschenkel. Eine total tote Luftmasse ermöglichte dort kein Weiterkommen. Frühstarter kamen auf rund 300km. Marcel Dünner und Manfred Hahn landeten mit weiteren Piloten auf dem gleichen Feld und bekamen 208km gewertet, was 672 bzw. 674 Punkte ergab. Leider konnte nur Manfred einen Platz in der Gesamtrangliste vorwärts machen. Er liegt nun auf dem 23. und Marcel auf dem 21. Gesamtrang.

Für heute Montag erwartet die Konkurrenzleitung recht gutes Wetter, mit einzelnen Überentwicklungen erst am Abend. Da jedoch die Prognose in den letzten Tagen etwas zu wünschen übrig liess. Entschied man sich die AAT Aufgabe zu fliegen. Alle Klassen fliegen erstmals in die Berge Richtung niedere Tatra. Die Clubklasse fliegt 260.5/441.9km, die Standardklasse 265.2/498.8km und die 18m-Klasse 295.1/529.3km. Alle Klassen haben eine Minimalzeit von 3:30h. Momentan (16:30 loc) schaut es gut aus hier in Nitra. Rund 3/8 Cumulus und leichter Wind aus SW. Wir sind gespannt wie dieses Rennen ausgeht.

### **Clubklassepiloten behaupten sich an der Spitze!**

17.07.05. Wieder eine sehr gute Leistung von unseren Clubklassepiloten. Matthias Dick (CL) erreichte den 6. Platz (82.0km/h, 226.7km) und Stefan Leutenegger landete auf dem 8. Platz (81.2km/h, 227.7km). Gewonnen wurde der Tag von Axel Reich (Deutschland) mit 87.2km/h und 230.2km. Im Gesamtklassement liegt Matthias Dick nun auf dem 5. und Stefan Leutenegger auf dem 12. Gesamtrang. Wer die Ranglisten genauer studieren möchte, der kann das auf [www.nitra2005.sk](http://www.nitra2005.sk). In der Standardklasse konnten sich unsere Piloten Manfred Hahn und Marcel Dünner ebenfalls im vorderen Drittel behaupten. Manfred Hahn wurde 9. mit einem Schnitt von 88.4km/h und 232.9km und Marcel Dünner 11. (83.5km/h, 209.1km). Hier gewann der einheimische Jan Divok (97.7km/h, 224.9km). Im Gesamten liegt Marcel nun auf dem 21. und Manfred auf dem 24. Rang. Der gestrige Tag ergab keinen Sprung nach vorne, jedoch wurde der Punkteabstand deutlich geringer. In der 18m-Klasse erwischte es Werner Danz bereits nach dem ersten Wendepunktgebiet. Er musste leider in Ungarn zu den Kühen. Rolfs Erkältung ist noch nicht ganz ausgeheilt, aber sein Kampfgeist ist vorhanden. Er erfüllte die Aufgabe mit einem Schnitt von 76.7km/h. Hier gewann der Franzose Eric Soubrier mit 104.0km/h.

Das Wetter entsprach nicht ganz den Prognosen. Gewitter sind nur im hohen Relief entstanden. Im südlichen, flachen Bereich schob sich ein Cirrenschirm übers Aufgabengebiet, der die Entwicklung von Thermik doch spürbar dämpfte. Das erschwerte Abends das Heimkommen vor allem für die später gestarteten ungemein. Rolf

Friedli musste für 20km ca. 90° zum Kurs fliegen, um noch die Höhe für den Endanflug machen zu können. Diejenigen welche auf Kurs geflogen waren sassen ca. 15-30km vor der Ziellinie im Acker. Heute Sonntag fliegen alle Klassen einen Racing-Task. Für die Clubklasse stehen 316km, für die Standardklasse 346km und für die 18m-Klasse 370km an. Wettermässig haben wir mit wechselnden Bedingungen und Wind aus ca.300° mit 30-35km/h zu rechnen. Gewitter sollte es heute keine geben. Unsere Jungs sind seit mehr einer Stunde unterwegs. Aus dem Funk hören wir, dass die 18m-Klasse im Bereich der ersten Wende etwas zu kämpfen hat. Wir sind gespannt, wie das Rennen heute ausgeht.

### **Tagesränge 2 und 3 für Stefan Leutenegger und Matthias Dick in der Clubklasse!**

pj / 16.07.05. Super Resultate in der Clubklasse. Stefan Leutenegger wurde 2. und Matthias Dick 3. Allerdings nahm ihnen der Pole Sebastian Kawa rund 8km/h ab! Im Gesamtklassement liegt Matthias Dick nun auf dem 4. Platz und Stefan Leutenegger belegt momentan den 18. Platz. In der Standardklasse flogen Manfred Hahn und Marcel Dünner auf die Plätze 11 und 12. Auch eine solide Leistung. Im Gesamtklassement rücken sie nun langsam ins Mittelfeld vor. In der 18m-Klasse hat sich die Erkältung von Rolf Friedli offenbar auch im Resultat niedergeschlagen. Platz 20 für ihn. Werner Danz belegte mit rund 105km/h Platz 25. Gewonnen wurde der Tag von den Italienern Sironi und Brigliadori mit knapp 116km/h.

Für heute Samstag sind wieder Gewitter, mindestens im Relief, angesagt. Leider wurden die Aufgaben (AAT) zum Teil ins Relief gelegt, was von einigen Teams beanstandet wurde. Bei einem kurzen Team-Captains-Meeting wurde der Konkurrenzleitung ans Herz gelegt die Zylinder zu vergrössern und die Wertungszeit zu verkürzen, um mehr Flexibilität in der Kurswahl zu erhalten. Wie angetönt werden in allen Klassen AAT's geflogen. In der Clubklasse 128/423km, in der Standardklasse 141/462km und in der 18m-Klasse 170/474km. Die minimale Wertungszeit beträgt 2:15h. Aufgrund der Abflugzeiten erwarten wir die Piloten zwischen 16 und 17:00 Uhr zurück.

### **2. Tagesrang für Rolf Friedli!**

pj / 15.07.2005. Superleistung von Rolf Friedli. Er erreichte gestern den 2. Tagesrang mit 115.5km/h, nur 0.4km/h hinter dem Tagessieger Riccardo Brigliadori aus Italien. Werner Danz erwischte einen Schlauch nicht wie erwartet und wurde mit 96.2km/h 18. In der Clubklasse landete Matthias Dick mit 94.5km/h auf dem 15. und Stefan Leutenegger mit 93.7km/h auf dem 17. Platz. Sie haben auf den Sieger (Vladas Motuza, Lit, 102.9km/h) nur knapp 100 Punkte verloren.

In der Standardklasse erreichte Marcel Dünner mit rund 111km den dritten Tagesrang. Eine weitere sehr gute Leistung. Doch leider erreichten nur acht Piloten mehr als 100km. Somit kam leider keine Wertung zustande. Damit der Flug gewertet werden kann müssten 10 Piloten über 100km fliegen. Manfred Hahn erreichte mit 75.7km den guten 11. Rang. Leider reichte es ihm nicht, das zweite Wendepunktgebiet anzukratzen, sonst hätte auch er über 100km.

Spannend waren die Überflüge: Rund 15min vor dem ersten Ziellinienüberflug erreichte uns eine Boenwalze mit rund 50-60km/h und Spitzen bis 80km/h genau quer zur Piste. Im Anflug waren 2 Flugzeuge welche von anderen Plätzen zurückgeschleppt wurden. Beide landeten kurzerhand quer zur Piste, damit sie gegen den Wind landen konnten. Glücklicherweise drehte dann der Wind mehr aus Nord, so dass die anfliegenden Flugzeuge einigermaßen den Wind auf der Nase hatten. Zu alledem entlud sich dann genau über dem Platz ein weiteres Gewitter. Zum Glück mit nur mässigen Schauern.

Das Wetter für Heute schaut nicht schlecht aus. Zwar sind wir immer noch in der gleichen Luftmasse wie gestern, das Hoch hat sich aber etwas mehr aufgebaut, was zu einer leichten Stabilisierung führen dürfte. Für alle Klassen wurde ein Racing-Task ausgeschrieben. Die Clubklasse darf über ein Polygon von 308km, die Standardklasse fliegt ein Dreieck von knapp 330km und die 18m-Klasse fliegt 343km ebenfalls als Polygon. Die Piloten sind seit mehr als einer Stunde unterwegs. Wir erwarten sie zwischen 16:00 und 16:30 zurück.

### **Gestern alle Klassen komplett aussengelandet, heute wieder gewittrig!**

pj/ 14.07.2005. Leider kam gestern niemand nach Hause. Alle Klassen mussten im Bereich zwischen erster und zweiter Wende aussenlanden. Kam hinzu, dass das Gebiet schwierig landbar ist. Glücklicherweise lief alles glimpflich ab. Die letzten des CH-Teams waren um 0:20 Uhr Zuhause. Heute morgen nach dem Briefing hat sich dann die Konkurrenzleitung bei den Team-Captains für die Fehlprognose entschuldigt. Gemäss Hermann Trimmel, Meteorologe im österreichischen Team, war diese zweite Schauerlinie nicht oder nur sehr schwer prognostizierbar. Für mehr Diskussionen sorgte jedoch die Tatsache, dass trotz Schauer und Boen der Startvorgang nicht unterbrochen wurde. Die Konkurrenzleitung hat sich entschuldigt und wird das Ganze in Zukunft besser machen.

Mit den Resultaten sind wir mehr oder weniger zufrieden. In der 18m-Klasse landete BT (Werner Danz) schon nach 46km zusammen mit Steve Jones (GBR). Er war leider etwas zu früh unterwegs. Die Thermik hat sich nach einem Schauer gerade erst wieder zu bilden begonnen. 8T, Rolf Friedli, kam rund 166km weit. Er verlor auf die Spitze nur 33 Punkte.

In der Standardklasse lief es ähnlich. 8C, Marcel Dünner erreichte eine Distanz von rund 151km. Er wurde 13. Manfred Hahn (KO) kam auf 127km. Er wurde 23. In der Clubklasse kam Matthias Dick 140km weit und wurde 16. Stefan Leutenegger kam leider nur auf 70km. Er wurde 25.

Heute wieder eine ähnliche Situation. Am Morgen schön, am Nachmittag gewittrig. Die Konkurrenzleitung hat 2 Aufgaben ausgeschrieben. Eine Racingtask und eine AAT mit den Referenzwenden der ersten Aufgabe. Es wird nun in allen Klassen die AAT-Aufgabe geflogen. Die Minimalzeit beträgt 2h und die Distanzen bewegen

zwischen 125/281km in der Clubklasse, 153/300km für die Standardklasse und 167/346km für die 18m-Klasse. Unsere Piloten sind seit rund 13:30 unterwegs. Das Radarbild zeigt im nördlichen Teil der Aufgaben bereits deutliche Echos. Hoffen wir das die Piloten rechtzeitig wieder in den flacheren Süden, Richtung Donau fliegen können. Da schauts momentan noch gut aus.

17:00, Nachtrag: Just als ich diesen Bericht ins Web setzen wollte begann es aus Ost heftig zu winden (ca. 50-60km/h und Boenspitzen bis 80km/h). Wir konnten jedoch rechtzeitig unser Vorzelt demontieren. Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt landeten auch erste Flugzeuge welche von anderen Plätzen zurückgeschleppt wurden. Um gegen den Wind zu landen, sind sie kurzerhand quer zur Piste gelandet. Einige Minuten später meldeten sich dann die ersten Piloten auf der Platzfrequenz im Endanflug. Zum Glück drehte der Wind mehr auf Nord, so dass einigermaßen gelandet werden konnte. Die 18m- und Clubklassepiloten haben die Aufgabe vollendet. Die Standardklassepiloten landeten leider mit vielen weiteren Piloten in Prievidza und Partizanske. Ein Gewitter versperrte ihnen mal wieder den Weg...

### **Endlich ein gut fliegbare Tag?**

pj / 13.07.2005. Heute morgen beim Aufstehen endlich mal blauer Himmel. Im Südwesten (!?) sind zwar noch die Resten der gestrigen Front sichtbar, aber das Hoch im Nordosten scheint sich doch durchzusetzen. Am Briefing wurden für alle Klassen Racing-Tasks gesetzt. In der Clubklasse sind 304km zu bewältigen, in der Standardklasse 352km und in der 18m Klasse 375km. Pünktlich zum Ende der Schleppphase zog wieder mal eine Schauerlinie über den Platz. Es sind ca. 25 Flugzeuge zurückgelandet, darunter auch 99, Stefan Leutenegger und 8T, Rolf Friedli. Sie werden momentan wieder geschleppt. Im Osten hat es wieder aufgeklart und ich denke auch die Thermik wird sich wieder aufbauen. Auch das Radarbild zeigt momentan keine Echos auf Kurs. BT, Werner Danz ist um 14:03 abgeflogen, wir drücken ihm die Daumen. Die weiteren Piloten des Swiss-Teams können im aufbauenden Wetter wieder an Höhe gewinnen. 8C, Marcel Dünner ist um 14:18Uhr und KO, Manfred Hahn um 14:21Uhr über die Linie. CL, Matthias Dick ist ebenfalls um 14:21 abgeflogen. Auch Ihnen drücken wir die Daumen. Sofern alles gut geht erwarten wir die Piloten um ca. 18:00Uhr zurück. Als letzte des Swiss-Teams sind 8T (Rolf Friedli) und 99 (Stefan Leutenegger) abgeflogen. Beide um 14:40.

### **Nur in der Standardklasse eine Wertung**

pj / 12.07.2005. Gestern Montag hat es nur in der Standardklasse für eine Wertung gereicht. 23 Piloten haben mehr als 100km geschafft, der weiteste (Viliam Kubovcik, Slowakei) schaffte sogar 217km. Leider waren Manfred Hahn (KO) und Marcel Dünner (8C) zur Zeit des optimalen Abflugfensters nicht hoch genug um abzufliegen. Die zahlreichen Schauer und Gewitter liessen später kaum mehr eine Möglichkeit, richtig vom Platz wegzukommen. In der Clubklasse sind viele Piloten durch den verhältnismässig starken Wind gar nicht erst zum Startpunkt „Zobor“ nördlich der Stadt Nitra gekommen. Auch unsere beiden Piloten Matthias Dick (CL) und Stefan Leutenegger (99) waren dabei. Die beiden Polen Downar und Kawa kamen mit rund 60km am Weitesten, Chapeau! In der 18m Klasse erwischte nur Rolf Friedli (8T) zusammen mit einigen weiteren Piloten das kleine Fenster um nach Norden ins jedoch bereits abgeschauerte Gebiet zu fliegen. Nach knapp 60km musste auch er den Turbo ziehen. Alles in allem ein ausgesprochener Würfeltag bei dem die Sechser leider nicht auf unserer Seite lagen.

Für heute war die Wettbewerbsleitung sehr optimistisch, dass sich das Wetter bessert. Es wurde in allen Klassen eine AST-Aufgabe zwischen knapp 200 und 262km ausgeschrieben. Kurz nach dem Briefing begann es jedoch zu regnen. Der Tag wurde gegen 12:30 Uhr gecancelt. Für Morgen Mittwoch soll nun die bereits auf heute angekündigte Wetterbesserung eintreten. Auch die folgenden Tage versprechen bei zunehmend flacher Druckverteilung Flugwetter.

### **Heute erster Wertungstag?**

pj / 11.07.2005. Ob es heute wohl zur ersten Wertung kommt? Wir wissen es noch nicht. Ausgeschrieben wurde in allen Klassen AAT's mit Distanzen zwischen 153.7km und 551km. Die Minimalwertungszeit beträgt 2:30h. Gewitter und Ausbreitungen machten den Piloten das Leben sehr schwer. Viele sind wieder in Nitra gelandet, jedoch ohne abzufliegen. Man konnte grosse Pulks direkt über dem Platz beobachten. Der tiefste jeweils nicht mehr als 100m/Grund. Unsere Piloten sind alle wieder auf dem Flugplatz gelandet. Die Standardklassepiloten Marcel Dünner und Manfred Hahn machten jeweils 2 Abflüge. Doch jedes mal versperrte ihnen ein Schauer nach ca. 20-25km den Weiterflug zum ersten Wendepunktgebiet. Ein umfliegen rechts oder links war ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt. Ähnlich erging es auch den Piloten der anderen beiden Klassen. Für morgen Dienstag soll es gemäss Meteorologe am Nachmittag deutlich trockener werden. Wir sind gespannt.

### **Die EGC 2005 in Nitra sind eröffnet.**

pj/10.07.2005. Gestern um 18:00 fand auf dem Hauptplatz in Nitra die Eröffnungsfeier der Europameisterschaften der Club-/ Standard- und 18m-Klassen statt. Leider bei strömendem Regen. So kann es eigentlich nur noch besser kommen.

Die Trainingswoche wurde von den Piloten genutzt um das Wettbewerbsgebiet und seine Besonderheiten kennen zu lernen. Die Aufgaben führen sehr oft zuerst ins hügelige nördliche Gelände (niedere und hohe Tatra) und am Schluss meistens noch ins Flache Richtung Donau und Ungarn. Leider fielen dann die offiziellen Trainingstage Zwei und Drei dem Regen zum Opfer.

Heute Sonntag dann der erste Wettbewerbstag. Am morgen leichter Nieselregen und Nebel. Der Meteorologe

prognostizierte ein kleines Fenster am Nachmittag, allerdings sind immer wieder Schauer zu erwarten. Momentan sind leichte Strukturen in der Bewölkung sichtbar, aber immer noch 8/8 bedeckt. Das Grid wird um 13:00 geschlossen und die ersten Starts sind um 13:15 vorgesehen. Alle 3 Klassen erhielten AAT-Aufgaben im Flachen mit Distanzen von 132/309km für die Clubklasse, 160/363 für die Standardklasse und 190/438km für die 18m Klasse. Die Mindestzeit beträgt 2:30h. Wir sind gespannt, ob die Prognose von heute morgen auch so eintrifft... Ergänzung um 12:15: Soeben wurde der Task gecancel. Es ist also nichts mit dem ersten Flug heute.

### **European Gliding Championship 2005 in Nitra (Slowakei)**

04.07.05. Nach dem fulminanten Start an der EM in Räyskälä gilt es auch für die EM-Teilnehmer der 18m-/Standard-/ und Clubklasse in Nitra langsam ernst. Die Piloten und ihre Hilfsmann(-frau)schaften machen sich dieser Tage auf den Weg nach Nitra. Für die Schweiz nehmen teil: Rolf Friedli und Werner Danz in der 18m-Klasse, Marcel Dünner und Manfred Hahn in der Standardklasse und Stefan Leutenegger und Matthias Dick in der Clubklasse. Pascal Jermann nimmt am Mittwoch den Weg unter die Räder, so dass zum offiziellen Training (07.-09.07.05) das Team komplett sein sollte.